



## Presseausendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

### Frühes K.o. für He und Lechner bei Peri-9-Ball-Open-Entscheidung in Da Nang • Vorrunden-Aus für 5-Kegel-Elite bei WM in Turin

04.10.2024. Mario He und Maximilian Lechner haben bei den mit 110.000 US Dollar dotierten Peri 9-Ball Open in Da Nang, Vietnam, nach Erreichen der finalen K.-o.-Turnierphase der besten 64 Spieler bereits früh die Heimreise antreten müssen.

He, dem am vergangenen Wochenende bei den Ho Chi Minh City 9-Ball Open mit Platz 2 eine Spitzenplatzierung gelang, schaffte zunächst die Qualifikation für die Endrunde mit einem 9:0 „White-Wash“ Sieg gegen Shoman Tong aus Singapur, einem 9:4 Erfolg gegen den Japanier Yuya Tanaka und einem 9:6 Sieg gegen den Vietnamesen Bui Truong An.

Dem Vorarlberger gelang in der K.-o.-Entscheidung noch ein hart erkämpfter 9:8 Sieg gegen den Japaner Hijikata Hayato ehe gegen den Chinesen Fu Huan mit 2:9 das Aus kam. „Ich kenne ihn. Er ist ein chinesischer Nachwuchs-Spieler, der bei einer 9-Ball Junioren-WM bereits im Finale war. Er ist nicht unbedingt ein Top-Spieler aber ich habe einfach selbst nicht gut gespielt und auch deshalb in dieser Höhe verloren“ erklärte He.

Lechner gelang mit einem 9:4 Sieg gegen den Vietnamesen Nguyen Van Dang so wie He ein guter Turnier-Start. Der Tiroler musste jedoch anschließend nach einer 2:9 Niederlage gegen den Taiwaner Lin Shih Kai in die Hoffnungsrunde. Gegen die Vietnamesen Hoang Van Wen (8:0), Chut Viet Hoang (8:3) und Nguyen Bah Manh (9:4) behauptete sich Lechner dann sehr souverän und löste ebenfalls das Ticket für die finale K.-o.-Phase. Dort war für den Innsbrucker beim Taiwaner Chang Yu-Lung mit einer 6:9 Niederlage aber frühzeitig Endstation.

„Die Grundrunde war ganz solide, vor allem die vier Siege gegen die Vietnamesen waren allesamt gut. Gegen Chang haben mir leider zwei unnötige Fehler und Pech bei zwei Breaks, wo die Weiße trotz guter Kontrolle den Weg ins Loch gefunden hat, das Match gekostet. Jetzt geht's wieder nach Hause“ erklärte Lechner.

Den Peri 9-Ball Open Siegerscheck in Höhe von 25.000 US Dollar sicherte Francisco Sanchez Ruiz. Der Spanier setzte sich heute im Endspiel gegen den Griechen Dimitris Loukatos mit 13:11 durch.

### 5-Kegel-WM-Bilanz mit Licht und Schatten

Österreichs Asse Andreas Felser, Thomas Haselsteiner und Karl Makik haben die 5-Kegel-Billard-Weltmeisterschaft im Turiner Vorort Venaria Reale nach der Vorrunde mit unterschiedlicher Bilanz beendet.

Staatsmeister Andreas Felser startete in die Titelnkämpfe am Dienstag mit Niederlagen gegen den Franzosen Michael Carreau (1:3 in Sätzen) und gegen den Argentinier Matias Lacomba (0:3). Am Mittwoch folgte ein hart erkämpfter 3:2 Erfolg gegen den Luxemburger Gérard Goedert und auch gegen den favorisierten Schweizer Gianni Buccini war ein weiterer 3:2 Sieg möglich. Im Entscheidungssatz fehlte Felser am Ende jedoch ein einziger Punkt. Gestern blieb Österreichs Nummer 1 dann gegen die Titel-Favoriten José Oliva aus Argentinien und Matteo Gualeni aus Italien ohne Satzgewinn, verbuchte aber heute im letzten Gruppenspiel gegen den Italiener Loris Saggia mit 1:3 ein respektables Abschlussresultat.

„Das Auftaktmatch hätte ich unbedingt gewinnen wollen aber Michael war an diesem Tag einfach zu stark. Gegen den Argentinier habe ich mir dann nicht viel ausgerechnet. Da habe ich nur brav mitgespielt. Die Hoffnung auf einen Sieg gegen Goedert haben sich aber erfüllt und auch gegen Buccini war ich sehr knapp dran. Dass meine restlichen drei Spiele eher nicht zu gewinnen sein werden, war mir nach der Auslosung bereits klar. Ich habe aber mein Bestes gegeben und nehme aus diesem Turnier wieder viel Erfahrung mit, die mir bei meiner sportlichen Weiterentwicklung helfen wird“ sagte Felser.

Vize-Staatsmeister Thomas Haselsteiner vergab zum Auftakt gegen den Tschechen Jan Hudak eine 2:0 Satzführung und blieb anschließend sowohl gegen den Deutschen Max Gabel, gegen den Argentinier Marcel Della Gaspera als auch gegen den Italiener Michele Gatta ohne weiteren Satz-Erfolg.



Dem Dänen Kasper Kristoffersen und Titelverteidiger Ciro Davide Rizzo aus Italien konnte der Wiener gestern ebenfalls keinen Satz abnehmen und verlor abschließend auch das heutige Match um den vorletzten Tabellenplatz gegen den Niederländer Marius Kroonen nach Satzführung mit 1:3.

„Meine Gegner zu Beginn und am Ende waren absolut schlagbar. Leider habe ich meine Führung da nicht ins Ziel gebracht. Die anderen Gegner in meiner Gruppe sind aber zumindest zwei bis drei Klassen stärker als ich. Die sind gleich zu Beginn im Tempogefühl und können ihre Stöße sofort abrufen. Ich brauche einfach noch zu lang, um ins Spiel zu finden. Die Erfahrungen hier eröffnen mir aber in jedem Fall neue Perspektiven für mein Spiel“ sagte Haselsteiner.

Karl Makik, im nationalen 5-Kegel Ranking hinter Andreas Felser und vor Thomas Haselsteiner auf Platz 2, musste sich zu Beginn Robert Mendorca aus Uruguay mit 1:3 geschlagen geben und blieb anschließend auch gegen Ex-Weltmeister Alejandro Martinotti aus Argentinien ohne Satzgewinn (0:3). Martinottis Landsmann Gustavo Longo knöpfte der Schwedater am Mittwoch aber den ersten Satz ab, blieb jedoch ohne weiteren Teilerfolg und unterlag dem Südamerikaner mit 1:3.

Gegen den Schweizer Marco Giaccari zeigte Makik anschließend eine deutliche Leistungssteigerung und verließ mit dem Score von 3:0 erstmals als Sieger den Tisch. Auch gegen den Belgier Ismaele Trentino ließ Makik gestern keinen Satzverlust zu und toppte seine Performance mit einem 3:2 Sieg gegen den deutlich höher eingestuften Franzosen Alexis Lematre. In der Gruppenabschluss-Partie gegen Ex-Weltmeister David Martinelli lag sogar die große Sensation in der Luft. Makik führte gegen den Italiener mit 2:0, bekam dann jedoch Klasse seines Gegners zu spüren und unterlag noch mit 2:3.

„Gegen die wirklich guten Spieler habe ich am Anfang nicht so gut ausgesehen aber das hat auch damit zu tun, dass ich national eben nicht so oft in diese Druck-Situationen komme. Ich bin dann aber immer besser reingekommen und habe nicht mehr so ängstlich gespielt. Am Ende hat für den Aufstieg zwar noch etwas gefehlt, aber drei Partien bei einer WM zu gewinnen ist trotzdem eine tolle Erfahrung. Ich bin mit dieser Leistung absolut zufrieden“ erklärte Makik.

### Titeljagd im Jagd-Schloss

Die 26. Auflage der Weltmeisterschaft im 5-Kegel-Billard wird im zweitgrößten Schloss Italiens, der „Regia di Venaria Reale“ in der Gemeinde Venaria Reale nördlich von Turin ausgetragen. Der Name des imposanten Barockbaus leitet sich von der lateinischen „Venatio Regia“, der königlichen Jagd, ab.

64 Spieler aus 14 Nationen sind am Start und absolvieren zunächst in acht Gruppen zu je acht Spielern die Vorrunde. Jeder Spieler kommt somit auf zumindest sieben Matches. Die vier Bestplatzierten aus jeder Vorrundengruppe schaffen die Qualifikation für die K.-o.-Phase der besten 32, die ab dem 4. Oktober stattfindet. Das Finale wird am 6. Oktober ausgetragen. Titelverteidiger ist der Italiener Ciro Davide Rizzo.

#### Weitere Informationen:

5-Kegel-WM Detail-Ergebnisse: <https://www.umb-carom.org/PG344L2/Union-Mondiale-de-Billard.aspx>

5-Kegel-WM Webseite (italienisch): <https://www.fibis.it/26th-world-championship.html>

Livestream: <https://www.youtube.com/@billiardchannel-fisbb>

Wikipedia 5-Kegel WM: <https://de.wikipedia.org/wiki/5-Kegel-Billard-Weltmeisterschaft>

Union Mondiale de Billard (Carambol-Weltverband): <https://www.umb-carom.org/>

Billard Sportverband Österreich 5-Kegel-Rangliste: <https://www.bsvoe.com/rangliste-kegel-billard/>

Peri 9-Ball Open, Da Nang, Ergebnisse Vorrunde: <https://digitalpool.com/tournaments/peri-9-ball-open-2024/viewer/stage-1>

Ergebnisse Endrunde: <https://digitalpool.com/tournaments/peri-9-ball-open-2024/viewer/stage-2>

World Pool Association (WPA) – Weltrangliste: <https://wpapool.com/ranking/>

Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://oepbv.at/home.php>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.



**ÖSTERREICHISCHE  
BILLARDUNION**



Mit freundlichen Grüßen  
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office  
Österreichische Billardunion  
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46  
3013 Tullnerbach  
Tel. +43 664 5262065  
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>  
[www.billardunion.at](http://www.billardunion.at)